

Hupei: Ichang, E. H. Wilson (Arnold Arb. Exped. Nr. 762, typus); Hsing-shan Hsien, E. H. Wilson (Arnold Arb.-Exped. Nr. 2916, 2917); o. O. (E. H. Wilson [Veitch Exped. Nr. 266]. Ost-Setschuan: Wushan, A. Henry (Nr. 4585). — Im Arnold-Arboretum in Kultur.

Unterscheidet sich von der typischen Form hauptsächlich durch längergestielte, unterseits weich behaarte Blätter und durch die in der Mitte plötzlich glockig erweiterte Kronröhre. — Ein bis 6 m hoher Strauch mit zweireihig behaarten Zweigen. Blätter eiförmig bis ei-elliptisch, seltener verkehrt-eiförmig, zugespitzt, am Grunde breit verschmälert oder gerundet, kerbig-gesägt, 5—9 cm lang und 3—5 cm breit, oberseits anfangs spärlich angedrückt behaart, später mit Ausnahme der Mittelrippe kahl; Blattstiele behaart, 8—11 mm, seltener nur 5—7 mm lang. Blüten in 3 blütigen kurzgestielten Cymen oder einzeln; Fruchtknoten dicht angedrückt behaart; Kelch bis zum Grunde in lineale, behaarte Zipfel geteilt, 6—8 mm lang; Krone ungefähr 3 cm lang, blaßrosa oder fast weiß, kahl, nur am Grunde etwas behaart; Kronröhre aus zylindrischem Grunde in der Mitte plötzlich glockig erweitert, am Schlunde etwa 1,5 cm breit (Herbar); Saumabschnitte rundlich eiförmig.

Die typische *D. japonica* unterscheidet sich hauptsächlich durch unterseits fast nur auf den Nerven behaarte Blätter, die kurzen oder sehr kurzen Blattstiele und schlankere erst oberhalb der Mitte mehr allmählich erweiterte Kronröhre. Als typisch betrachte ich japanische Exemplare, die mit *Thunbergs* Originalexemplar, von dem mir eine gute Photographie vorliegt, übereinstimmen.

Neueinführungen aus China.

Von Herm. A. Hesse, Weener.

In nachstehendem Verzeichnis gebe ich eine kurze Beschreibung von neuen und seltenen chinesischen Gehölzen, die aus Samen erwachsen, den der berühmte botanische Chinareisende *Wilson* sammelte. Die angegebenen Arten und Varietäten befinden sich sämtlich bei mir in Kultur, konnten also an lebenden Pflanzen studiert werden. Nur die fünf am Ende dieses Artikels aufgeführten Sorten stammen nicht von *Wilson* her.

***Abies recurvata* Mast.**

Der 30—50 m hoch werdende Baum fällt durch die dichtstehende, stark aufwärts gekrümmte hellbläuliche Benadelung angenehm auf. Zweige hell braunrot, ebenso die fast kugeligen, verharzten Knospen. Eine dekorative Art.

***Ailantus sutchuenensis* Dode.**

Sehr schöne neue chinesische Einführung von starkem Wuchs mit bis meterlangen, 14—15paarig gefiederten Blättern von lebhaft hellgrüner Färbung; Blattstiele prächtig rot.

***Berberis aggregata* Schneider.**

Kleiner Strauch, der im Aussehen *buxifolia* ähnelt, Belaubung länglich eiförmig, bis 15:7 mm groß, hell- bis lebhaft grün; Blüte gelb, in dichten Trauben im Mai—Juni; die ihnen folgenden Früchte sind leuchtend rot.

***Berberis dictiophylla* Franch.**

Bis fast 2 m hoch werdender Strauch, mit kantigen, schön bläulichweiß bereiften Zweigen, die mit 1,5 cm langen gelbbraunen Dornen besetzt sind. Blätter 2:1 cm groß, Blüte einzeln, schwefelgelb, im April bis Mai.

Berberis Francisci-Ferdinandi Schneider.

Ein 2—3 m hoch werdender Strauch, mit rötlichen, bewehrten Trieben und ovaler bis ovallanzettlicher, meist zu sechs gehäufter, lebhaft grüner Belaubung, von 2—7:1—3 cm Größe. Die im Mai—Juni zahlreich erscheinenden Blüten sind gelb; Früchte scharlachrot, 12:7 mm groß.

Berberis Gagnepainii Schneider.

Eine hübsche immergrüne Berberitze von kompaktem Wuchs, die im Monat Juni einen reichen Flor hellgelber Blumen bringt. Beeren bläulichpurpurrot. Blätter lanzettförmig, nach der Spitze tiegförmig verlaufend, 5—10:1—2 cm groß, mit stacheligen Rändern, tiefgrün.

Berberis pruinosa Franch.

Reich verzweigter, ausgebreiteter Strauch. Blätter unterseits weißlich, rundlich oval, stachlich gezähnt und bis 5:3 cm groß. Stiel kurz. Die grüne Färbung wird im Herbst prachtvoll scharlachrot. Blätter stehen in vielzähligen Rosetten, aus denen die bis sechs gehäuft Blüten entspringen. Blütenstiel $2\frac{1}{2}$ cm lang, Blumenkrone 8—10 mm Durchmesser. Färbung hellgoldgelb.

Berberis Silva-Taroucana Schneider.

Bis 3 m hoher Strauch mit in der Jugend bräunlichen, später grauen Trieben. Blätter verkehrt langoval, etwa 5:3 cm groß, oberseits sattgrün, unterseits hellbereift, meist bis zu sechs gehäuft. Blüten gelb, in bis vielzähligen Trauben. Früchte rundlich-oval, rot.

Berberis subcaulialata Schneider.

Strauch dicht verzweigt, kahl, Dornen normal, bis 1,8 cm groß, Blätter derbhäutig, zu 4—5, verkehrt-lanzettlich, mit dem 0,5—2 cm langen Stielgrund, 1,2 bis 2,5:0,4—0,7 cm groß, unterseits bereift, meist ganzrandig. Frucht kugelig, gelbrot, bereift.

Berberis Wilsonae Hemsl.

Von niedrigem Wuchs, reichbeblätterte Büsche bildend, mit langen Stacheln. Die Blumen sind von einer schönen, goldigen Farbe, jedoch die Hauptanziehung dieser Neuheit ist die prächtige karminrote Färbung des Laubes im Herbst. Die langen Stacheln bilden einen großen Schutz gegen Vögel, wenn die Pflanze mit Beeren reich besetzt ist.

Clematis Gouriana Roxburgh.

Schöner Schlinger mit hübscher, fünfzähliger Belaubung von schwärzlichgrüner Färbung. Blüten ziemlich klein, weißlichgelb, leichtduftend, in großen, vielblütigen Büscheln im August und September.

Clematis grata var. **grandidentata** Rehd. et Wils.

Ziemlich hochwachsender Schlinger mit behaarten Trieben. Blatt 3—5zählig; Blättchen oval, bis 9:7 cm groß, beiderseits leicht behaart, Blüten wie bei der Art, zu dreien, achselständig.

Clematis lasiandra Max.

Schöne chinesische Art, deren reicher Blütenflor in weißen bis purpurnen Färbungen variiert. Austrieb rotbraun. Belaubung sehr fein, hellgrün, braun berandet.

Clematis montana Wilsonii platysepala Rehd. et Wils.

Neue chinesische Form mit sehr breiten, ovalen, abgerundeten Blütenblättern.

Clematis nutans thyrsioidea Rehd. et Wils.

Wird 3—5 m hoch, hat schönes, 2—5paarig gefiedertes Laub. Blättchen breitoval, mit herzförmiger Basis, lebhaft grün. Blüte nickend, blaßgelb, in vielblumigen, pyramidalen Ständen.

Corylopsis platypetala levis Rehd. et Wils.

Bis 2 m hoher Strauch, mit schlanken Zweigen und sehr schöner, ovaler, hellgrüner Belaubung, die im Austrieb eine schöne bronzierte Färbung hat. Triebe lebhaft violettrot.



Berberis Giraldi Hesse.

Cotoneaster Henryana Rehd. et Wils.

Der rugosa sehr ähnlich, weicht aber ab durch dünnere und größere Blätter, bis 9:3 cm groß, beiderseits behaart. 

Cotoneaster humifusa Duth.

Eine kriechende immergrüne Art von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, welche mit Blättern von dunkelgrüner Farbe bedeckt sind; einen erhöhten Reiz bewirken ihre scharlachroten Früchte im Herbst.

Forsythia suspensa Fortunei atrocaulis Rehder.

Unterscheidet sich von suspensa Fortunei sofort durch die schwarzroten jungen Triebe und durch schmalere, rot austreibende Belaubung.

Gaultheria Veitchiana Craib.

Prächtiger, immergrüner, niederliegender Strauch, der bis 75 cm Höhe erreicht. Junge Triebe stark rötlich borstenhaarig. Blatt meist verkehrt oval, oberseits hellgrün, unterseits blasser und borstenhaarig. Blüte im Mai, weiß, in Trauben; Früchte indigoblau.

Ilex Pernyi Franch.

Eine seltene, dichtwachsende Hölse. Blätter bis 4 cm lang. An dem jungen Holze hell, später dunkelgrün.

Lonicera Henryi Hemsl.

Schöner Schlingstrauch, der in den Gebirgen Chinas in einer Höhe von 2000 m gefunden worden ist. Blätter ausdauernd bronziert grün. Blüten rötlichbronzefarbig.

Lonicera nitida.

Aufrechtwachsender, reich verzweigter und dicht belaubter, immergrüner Strauch von 1—2 m Höhe. Blatt lederig, oval, reichlich 1 cm groß, oberseits sattgrün, unterseits heller. Blüte rahmweiß; Frucht erbsengroß, purpurbau.

Paederia Wilsonii Nr. 435.

Ein bis jetzt noch unbenannter, neu aus China eingeführter, starkwachsender Schlinger mit grünen, leicht behaarten Trieben und ovallanzettlicher, langgestielter, bis 15 cm langer, tiefgrüner Belaubung. Die im Hochsommer erscheinenden, in bis 15 cm hohen, achselständigen Rispen stehenden Blüten haben mit einer Fliederblüte eine gewisse Ähnlichkeit. Die bis 15 mm lange und 4 mm breite, walzigröhrige Korolle ist silbergrau gefärbt, während der 10 mm breite, 5—6lappige Saum rahmweiß ist, wovon sich die weißlich behaarte, purpurrot gefärbte Mündung der Röhre lebhaft abhebt. Für warme und geschützte Lage; Winterschutz geben.

Neillia longiracemosa Hemsl.

Starkwachsender, breitgehender, auffallend zierender Strauch mit roten Trieben und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten im Sommer, rosafarbig.

Picea asperata Mast.

Wilsonsche Einführung aus dem westlichen China, dort in großen Höhen vorkommend. Die etwa $1\frac{1}{2}$ cm lange, leicht gebogene und vierkantige Benadelung ist von lebhaft grüner Färbung.

Pinus Armandii Franch.

Eine fünfnadelige Pinus, die zur Cembra-Sektion gehört, mit dunkelgelber, glatter Rinde. Die dunkelgrünen älteren Blätter kontrastieren sehr schön mit den hell saftiggrünen Blättern der jungen Zweige.

Rhododendron ambiguum Hemsl.

Strauch dicht verzweigter. Belaubung lang-elliptisch, bis 8:2 $\frac{1}{2}$ cm groß, oberseits sattgrün, unterseits grau mit gelben bis braunen Schilfern. Blüten breitglockig, bis 5 cm breit, von schöner, gelber Färbung.

Rhododendron argyrophyllum Franchet.

Wuchs gedrunken; junge Triebe mit weißem Flaum. Blatt länglich, etwa 12:3 cm groß, oberseits gelblichgrün, unterseits silberweiß. Blüten hellrosafarbig.

Rhododendron Augustinii Hemsl.

Starkwachsend, mit rötlichen jungen Trieben und schmalelliptischer bis lanzettlicher Belaubung, die in der Jugend rötlich, später glänzend dunkelgrün ist. Blüte hellrosa bis hellpurpurlila mit gelblichen Flecken.

Rhododendron calophytum Franchet.

Starkwachsende Art mit großen, meist schmalelliptischen, oberseits dunkelgrünen, unterseits weißlichgrünen Blättern. Blüte groß, rosarot, in großem, lockeren Stutz.

Rhododendron Hanceanum Hemsl.

Wuchs dicht, niedrigbleibend, mit glänzend sattgrüner, zugespitzt-schmalelliptischer Belaubung, die im Austrieb rötlich ist. Blüte rein gelb.

Rhododendron Hunnewellianum Rehd. et Wils.

Strauch gedungen, mit rötlichen, flockig weißfilzigen Trieben und derber, lanzettlicher Belaubung, die oberseits sattgrün, unterseits weißfilzig ist. Blüte mittelgroß, weiß.

Rhododendron longesquamatum Schneider.

Strauch sehr gedungen, mit braunfilzigen Trieben; Belaubung schmalelliptisch bis lanzettlich, derb, dunkelgrün, im Austrieb dicht braun, wollhaarig. Blüten mittelgroß, rosafarbig.

Rhododendron longistylum Rehd. et Wils.

Zierlich bezweigter Strauch. Blätter klein, lederig, fast lanzettlich und von hellgrüner Färbung. Blüten klein, weißlich, sehr zahlreich.

Rhododendron moupinense Franchet.

Niedrigbleibender Strauch mit kurzen, behaarten Trieben. Blätter klein, oval bis elliptisch, dick, sattgrün, jugendlich behaart. Blüte weiß, mittelgroß.

Rhododendron pachytrichum Franchet.

Gedungen wachsender Strauch mit lang braunwollig behaarten Trieben. Blätter schmal, tiefgrün. Stiel behaart. Blüten weiß.

Rhododendron polylepis Franchet.

Strauch mit starken, rötlichen Trieben und lanzettlicher, glänzend lichtgrüner Belaubung. Blüten purpurfarben. Junger Trieb dicht mit braungelben Schilfern bedeckt.

Rhododendron Searsiae Rehd. et Wils.

Gut wachsender Strauch mit roten, gelblich beschilferten Trieben. Blätter lanzettlich, oberseits glänzend sattgrün, unterseits silbrigweiß. Blüte mittelgroß, in lockeren Ständen im Mai, von schöner hell lilavioletter Färbung.

Rhododendron sutchuenense Franchet.

2—3 m hoher Strauch mit großen, derben, an den Zweigenden gedrängt stehenden Blättern von sattgrüner Färbung. Blüte rosaviolett im April.

Rhododendron yanthinum Bur. et Franch.

Triebe rötlich, aufrecht, mit goldbraunen Schilfern. Blatt langoval, oberseits glänzend sattgrün, unterseits hell bläulichweiß. Blüte purpurn im Frühjahr.

Rubus polytrichus Franch.

Strauch klein, niederliegend, stachelborstig, mit oberseits sattgrüner Belaubung, unterseits weißfilzig. Zweige rötlich behaart. Blüte weiß; Frucht hellrot, wohl-schmeckend.

Rubus Veitchii Rolfe.

Zierlicher, gut wachsender Klimmer mit runden Trieben, die dicht mit geraden Stacheln bewehrt sind. Blätter zierlich, vielzählig gefiedert, oberseits hellgrün, seidig behaart, unterseits weißlich. Blüte purpurn, die später folgenden Früchte schwarz.

Schizandra rubriflora Rehd. et Wils.

Der starkwachsende, windende Strauch erreicht bis 6 m Höhe. Belaubung ziemlich groß, langoval bis schmalelliptisch, sattgrün mit rötlichem Rand, auf bis 2 cm langem, rotem Stiel. Blüte einzeln, achselständig, rotbraun.

Eleutherococcus Simoni Decne.



Schizandra sphenanthera Rehd. et Wils.

3—5 m hoch rankender Strauch mit schlanken, rötlichbraunen Trieben. Blätter oval, auf etwa 2 cm langen, roten Stielen, sattgrün. Die einzeln achselständige Blüte ist grünlichgelb und hat etwa 2 cm im Durchmesser.

Sorbaria arborea Schneider.

Einführung aus China, die der sorbifolia in der Erscheinung sehr gleicht, wird 3—6' m hoch und wohl noch höher. Die dünnästigen, großen Blütenstände ähneln denen der Lindleyana und sind von rahmweißer Färbung. ...



Eleutherococcus Henryi Oliv.

***Spiraea mollifolia* Rehder.**

1—2 m hoher Strauch mit dunklen Trieben, länglich-elliptischer, bis 2 cm langer Belaubung von gelblichgrüner Färbung, dicht wollhaarig. Blüte weiß, bis 8 mm breit, in dichten Doldenrispen.

Spiraea Rosthornii Fritzel.

Chinesische Art, die mit der alten *longigemmis* in allen Teilen übereinstimmt, nur daß sie behaart ist, während *longigemmis* kahl bleibt.

Spiraea Wilsonii Duthie.

Etwas 2 m hoher Strauch mit rötlichen, behaarten Trieben. Belaubung fast oval, bis 3 cm lang, stumpfgrün, Blüte weiß, 6 mm breit, in 4—5 cm breiten, kugeligen Ständen im Juni.

Styrax dasyanthus Perkins.

Triebe dünn aber fest, gelblichgrün; Blatt sitzend, zugespitzt, elliptisch, gesägt, schwach glänzend gelblichgrün.

Tetracentron sinense Oliv.

Baumartiges Gehölz Zentral-Chinas, das Ähnlichkeit mit *Cercidiphyllum* hat. Die breitovale, bis 12:7,5 cm große Belaubung ist von lebhaft grüner Färbung. Für warme Lagen.

Viburnum dasyanthum Rehd.

Neuere chinesische Einführung, mit ovaler bis elliptischer, dunkelgrüner Belaubung. Blüte weißlich, in endständigen, behaarten, doldigen Ständen. Frucht rot.

Viburnum Henryi Hemsl.

Ein wertvoller immergrüner Strauch, mit lanzettförmigen, glänzend grünen, gesägten Blättern von $7\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$ cm Länge und $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ cm Breite; Mittelrippe auffallend gelb. Blüte weiß, rispenartig, im Mai. Korallenrote Früchte.

Viburnum propinquum Hemsl.

Die rötlichbraunen Triebe sind mit lederigen, elliptischen bis ovallanzettlichen Blättern von dunkel gelblichgrüner Färbung bekleidet. Die kleinen, grünlichweißen Blüten stehen in 4—6 cm breiten doldigen Ständen. Frucht schwarz.

Von anderen neuen und seltenen Gehölzen, die aber nicht, wie die vorstehenden, von *Wilson* gesammelt sind, dürften noch die folgenden als besonders interessant zu erwähnen sein:

Berberis Giraldii Hesse.

Strauch hoch- und starkwachsend mit leicht übergeneigten Trieben. Austrieb lebhaft rötlich. Blatt schiefoval, bis 9 cm lang und halb so breit, erst rötlich, dann dunkelgrün, mit bräunlichem, fein gezähntem Rande. Blüte rötlichgelb, im Juni in bis 12 cm langen, hängenden Trauben erblühend. Früchte länglich, bis 1 cm groß, scharlachrot. Eine sehr gute und empfehlenswerte harte Art.

Daphne Blagayana Freyer.

Kleiner, niedriger, bis $\frac{1}{4}$ m hoch werdender Strauch. Blätter lederartig, glänzend grün. Blüten im April, in gedrängten Köpfchen sitzend, gelblichweiß, köstlich duftend.

Eleutherococcus Henryi Oliv.

Strauch von 1—3 m Höhe mit braunrotem Stamm, der mit derben gebogenen Stacheln besetzt ist. Blätter 5 zählig gefingert, mit eilänglichen, gesägten Blättchen. Die im August erscheinenden Blüten sind grünlichweiß und stehen in rundlichen Dolden, aus denen sich schwarze Früchte entwickeln.

Eleutherococcus Simoni Decne.

Der Wuchs des Strauches ist aufrecht. Die Zweige sind kahl, glatt, rotbraun, schwach bereift und mit hellbraunen, abwärtsgerichteten Stacheln besetzt. Die Blätter sind fünf-, manchmal auch nur drei- und vierzählig auf langem Stiel, dunkelgrün. Die Blütchen sind sehr klein, grünlich, in kleiner, dichter und kugeligter Dolde stehend, die am Ende der Zweige erscheint.

Hamamelis mollis Oliv.

Ein in allen Teilen größerer Strauch als *H. japonica*. Blätter bis 15 cm lang und breit, von prachtvoll metallisch glänzender Färbung. Blumen lebhaft gelb, noch einmal so groß als diese.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Hesse Herm. A.

Artikel/Article: [Neueinführungen aus China. 265-272](#)